



Projektbericht Sanierung Logistikhalle LESCHACO, Bremen

Bauherr: Unternehmensgruppe Lexzau,
Scharbau GmbH & Co. KG, Bremen

Planung: Michael Adrians, Ingenieurbüro,
Bremen

Verleger: Friedrich Schmidt Bedachungs
GmbH, Bremen

Produkte: Kalzip® Aluminium-Profiltafeln
65/500/0,8 mm in RAL 5003
E-Klipp 140 mit Distanzkappe DK 10
Stahltrapezprofil 50/250/0,88 mm
Mineralischer Dämmfilz 180 mm, WLG 035

Bei der Sanierung des Daches einer Logistikhalle in Bremen entschied sich der Bauherr, die LESCHACO Unternehmensgruppe Lexzau, Scharbau GmbH & Co. KG, für eine nachhaltige und gleichzeitig wirtschaftliche Alternative. Die bestehende Tragkonstruktion erhielt ein leichtes Aluminiumdach aus Kalzip Profiltafeln, das nicht nur eine deutlich stärkere Wärmedämmschicht zuließ, sondern auch langfristig den extremen Witterungsbedingungen an der Nordsee standhält. Geringere Energiekosten und längere Haltbarkeit des wartungsarmen Daches waren für den Bauherrn entscheidende Argumente.



NACHHALTIGE UND WIRTSCHAFTLICHE LÖSUNG VON KALZIP SPART KOSTEN



Flachdächer sind wechselnden Witterungsbedingungen besonders stark ausgesetzt. Intensive UV-Strahlen, der Wechsel von hohen und niedrigen Temperaturen, Hagelschlag, aggressive Luft, wie sie an den Küsten zu finden ist, oder Wurzeln von Pflanzen, die durch Flugsamen entstehen, greifen die Dachoberflächen im permanenten Wechsel an. Konventionelle Dachabdichtungen auf Kunststoff- oder Bitumenbasis altern dadurch schneller. Höhere Durchschnittstemperaturen in Mitteleuropa bedeuten zudem, dass die Intensität und Dauer der Sonneneinstrahlung ansteigt. Bauwerke heizen sich dann stärker auf. Je nach Baukonzept führt dies zu überhitzten Innenräumen und Spannungsrissen in der Baukonstruktion. Insbesondere bei großen Industriehallen erfordern diese Bedingungen früher oder später die Sanierung der kompletten Dachlandschaft.

Dies war auch der Fall bei einer ca. 6.000 m² großen Hallenfläche inklusive angrenzender

moderner Büroräume der LESCHACO Unternehmensgruppe in Bremen. Die Tragkonstruktion besteht aus Stahlbetonstützen mit Porenbetonplatten auf einer Stahlbeton-Pfettenkonstruktion. Die vorhandenen Dachplatten waren zum Teil durchgebogen und mussten ersetzt werden. Die Dachabdichtung bestand aus einer mehrlagigen bituminösen Abklebung, die deutliche Beschädigungen aufwies.

Für die Sanierung suchten die Planer des beauftragten Bremer Ingenieurbüros Michael Adrians eine neue, leichte Pfettendachkonstruktion, die den bestehenden Dachaufbau ersetzen sollte. In diesem Zusammenhang dachten die Beteiligten auch über Foliendachkonstruktionen nach, bei denen man eine Tragschale aus Trapezblechen von Pfette zu Pfette spannt, auf die schließlich eine trittfeste Dämmung A1 verlegt wird.

Kalzip Dach überzeugt durch niedriges Gewicht

Nach reiflichen Überlegungen entschieden sich Planer und Bauherr für ein Kalzip Dach aus Aluminium. „Das Dachsystem von Kalzip ist für uns eine wirtschaftliche und zugleich nachhaltige Lösung. Durch das niedrige Gewicht des neuen Dachaufbaus konnten wir auf der bestehenden Tragkonstruktion ohne zusätzliche statische Maßnahmen eine effizientere Wärmedämmung aufbringen und haben somit auch im Hinblick auf zukünftige Nutzungsmöglichkeiten der Halle den geforderten Dämmwert übererfüllt“, begründet Projektleiter Klaus Hillmer, Head of Global Contract Logistics der Unternehmensgruppe Lexzau, Scharbau GmbH & Co. KG, den gewählten neuen Dachaufbau.

Die jetzt ausgeführte Konstruktion besteht aus Trapezblechen 50/250/0,88 mm, die vom First bis zur Traufe auf den alten Stahlbetonpfetten

verlegt sind. Auf diese Tragschale kamen eine kalt selbstklebende Dampfsperre sowie eine 180 mm dicke, auf 150 mm komprimierte Wärmedämmung aus weicher Mineralwolle (Rollfilz WLG 035, Brandklasse A1).

Die Dachhaut bilden jetzt Kalzip Profiltafeln 65/500/0,8 mm in RAL 5003 (Saphirblau), die mit dem Klipptyp E 140 in Kombination mit der Distanzkappe DK 10 auf der Unterkonstruktion montiert wurden.

Da das Gesamtgewicht der neuen Dachkonstruktion mit Klipps nur 4 bis 5 kg/m² beträgt, konnte ein tragfähiges, flaches Trapezblechprofil für die vorgegebenen Spannweiten eingesetzt und somit auch eine höhere Wärmedämmschicht auf der alten Konstruktion montiert werden, was letztendlich zu einem besseren energetischen Gesamtaufbau für das neue Dach führt. Das Stahl-Trapezblech 50/250/0,88 mm passt bei einem Pfettendach genau ins Raster zum Kalzip Profil 65/500/0,8 mm; somit wurde nur jede zweite Hochsicke mit dem Klipp der Dachdeckung befestigt.

Firmenname und -farbe auf dem Dach

Das neue Dach erweist sich auch wirtschaftlich betrachtet als die günstigere Variante im Vergleich zu einem Foliendach, welches eine trittfeste Dämmung und ein stärkeres Trapezblechprofil erfordert hätte. Das gewählte Kalzip Dach ist zudem leichter und verfügt außerdem über einen integrierten Blitzschutz.

„Durch die optimierten Montageeigenschaften und die Flexibilität des Sanierungssystems konnte eine hervorragende Verlegequalität erreicht werden. Die jetzt harte Bedachung ist langlebig, flugfeuerfest und wartungsfrei. Wir sparen in den nächsten Jahren dadurch Wartungs- und laufende Betriebskosten ein. Außerdem konnten wir die Dachoberfläche in den Firmenfärbungen und mit dem Namen unseres Unternehmens gestalten und einen Beitrag zur Imagewerbung leisten“, erklärt Klaus Hillmer.

Maßgeschneiderte Logistik – weltweit aus einer Hand

Die LESCHACO Gruppe ist ein weltweit tätiger Logistikdienstleister mit 42 eigenen Gesellschaften und mehr als 2.000 Mitarbeitern in über 20 Ländern. Das Unternehmen wurde 1879 von Wilhelm Lexzau und Julius Scharbau



Klaus Hillmer, Head of Global Contract Logistics
Unternehmensgruppe Lexzau, Scharbau GmbH & Co. KG, Bremen, Germany

unter dem Namen Lexzau, Scharbau in Hamburg gegründet. Seit 1992 ist Jörg Conrad Inhaber und aktiver Geschäftsführer. Heute werden von der Zentrale in Bremen aus umfassende Logistiklösungen aus einer Hand angeboten. LESCHACO ist in den Geschäftsbereichen See- und Luftfracht, Tankcontainer sowie Kontraktlogistik aktiv. Zu den Kunden zählen führende Unternehmen aus den Industriesegmente Anlagen- und Maschinenbau, Automotive, Chemie und chemienahe Industrien, Konsumgüter sowie Pharma.

Daten und Fakten

Bauherr: Unternehmensgruppe Lexzau, Scharbau GmbH & Co. KG, Bremen

Planung: Michael Adrians, Ingenieurbüro, Bremen

Verleger: Friedrich Schmidt Bedachungs GmbH, Bremen

Tata Steel Produkte:
Kalzip Profiltafel 65/500/0,8 mm
Klipptyp E 140 in Kombination mit Distanzkappe DK 10
Farbe: RAL 5003 Polyesterbeschichtung
Stahl-Trapezprofiltragschale 50/250/0,88 mm
Mineralischer Dämmfilz 180 mm WLG 035

Kalzip GmbH
August-Horch-Str. 20-22
D-56070 Koblenz
T +49 (0) 261 - 98 34-0
F +49 (0) 261 - 98 34-100
germany@kalzip.com

Language: Deutsch 1218

www.kalzip.com

Kalzip ist ein eingetragenes Markenzeichen.
Es wurde größtmögliche Sorgfalt angewandt, um zu gewährleisten, dass der Inhalt dieser Veröffentlichung korrekt ist. Weder Kalzip noch ihre Handelsvertretungen übernehmen jedoch Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Informationen, die als irreführend erachtet werden.
Es obliegt dem Kunden, die von der Kalzip GmbH hergestellten oder gelieferten Produkte vor deren Einsatz auf ihre Eignung hin zu prüfen.

Kalzip GmbH ist eingetragen im Handelsregister Koblenz HRB 3868
Copyright Kalzip GmbH